

	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
	des Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschusses		
	des Finanz- und Wirtschaftsausschusses		
	des Hauptausschusses		
X	der Stadtvertretung		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein
- Seniorenbeirat: nein

3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Heiligenhafen

A) SACHVERHALT

Im Hinblick darauf, dass im Bereich der Oberflächenentwässerung ein Fehlbetrag zu verzeichnen ist, wurde der Gesellschaft für Kommunal- und Wirtschaftsberatung mbH (COMUNA), Kiel der Auftrag zur Gebührennachkalkulation für die Jahre 2008 und 2009 sowie der Gebührenvorauskalkulation für das Jahr 2012 erteilt.

Der für das Gebührenjahr 2012 vorauskalkulierte kostendeckende Gebührensatz beträgt 0,35 € je m² gegenüber der aktuellen Gebühr in Höhe von 0,31 € je m² im Jahr. Die Kalkulationsgrundlagen können in der Bauverwaltung eingesehen werden. Diese Erhöhung würde bedeuten, dass beispielsweise für ein Grundstück mit 120 m² überbauter Fläche eine Gebühr von jährlich 42,00 € (vorher: 37,20 €) zu entrichten wäre.

B) STELLUNGNAHME

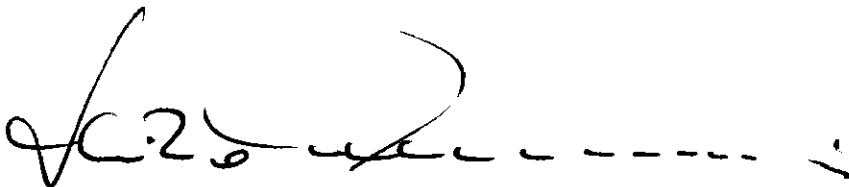
Für eine Erhöhung der jetzigen Gebühr von 0,31 € je m² wird die 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung erforderlich. Ein Entwurf der 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Heiligenhafen ist zur Kenntnis beigefügt.



C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Durch eine Erhöhung der Niederschlagswassergebühr auf jährlich 0,35 € je m² wäre mit einer Gebührenmehreinnahme von ca. 30.000,00 € zu rechnen.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H., S. 57 ff.) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 1, 2, 6, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 27 ff.) in der jeweils geltenden Fassung und des Artikels 2 des Gesetzes zur Regelung abgabenrechtlicher Vorschriften vom 24.11.1998 (GVOBl. 1998 Nr. 18, S. 345) wird die vorgelegte 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Heiligenhafen beschlossen.


Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	24.11.
Büroleitender Beamter	

3. Änderung
der Satzung über die Erhebung von Gebühren
für die Niederschlagswasserbeseitigung
der Stadt Heiligenhafen
(Niederschlagswassergebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H., S. 57 ff.) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 1, 2, 6, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 27 ff.) in der jeweils geltenden Fassung und des Artikels 2 des Gesetzes zur Regelung abgabenrechtlicher Vorschriften vom 24.11.1998 (GVOBl. 1998 Nr. 18 S. 345) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom folgende 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Heiligenhafen erlassen.

§ 1

§ 4 erhält folgende Fassung:

Die Niederschlagswasserbeseitigungsgebühr beträgt 0,35 € je angefangene Maßstabseinheit gebührenpflichtiger Grundstücksfläche.

§ 2

Die übrigen Bestimmungen werden nicht geändert.

§ 3

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft.

Heiligenhafen, den
Stadt Heiligenhafen
Der Bürgermeister

(Heiko Müller)